

GESUND ARBEITEN

Prozessmanagement

Warum Prozessmanagement?

Die kritische Betrachtung bestehender Prozesse an der FSU Jena sowie deren Weiterentwicklung wird immer wichtiger: Benötigt werden Prozessbeschreibungen mit transparenten Entscheidungswegen sowie klaren Abläufen, Aufgaben und Zuständigkeiten. Dies soll den Beschäftigten Orientierung und v.a. Sicherheit bei der täglichen Arbeit geben und im Sinne einer gesundheitsförderlichen Gestaltung von Arbeitsprozessen zu einer Reduktion von Arbeitsbelastungen führen. Darüber hinaus erleichtern dokumentierte Prozesse oder Workflows die Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen und tragen im Sinne des Wissensmanagements zur Wissenssicherung bei.

Was ist wichtig zur Reduktion von Arbeitsbelastungen?

- transparente Abläufe, idealerweise abgebildet in Prozessbeschreibungen
- Standardisierung von geeigneten Prozessen oder Teilprozessen
- Identifikation von Schnittstellen; Vermeidung von Dopplungen/Umwegen
- Klarheit bzgl. Aufgaben, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Weisungsbefugnis

An wen richten sich die folgenden Angebote?

- alle Bereiche der FSU Jena, die ihre Arbeitsprozesse analysieren, weiterentwickeln und abbilden wollen, um dadurch ihre Arbeitsbelastungen zu reduzieren

Beratungsangebote

Im Rahmen der universitären Gesundheitsförderung bieten wir Einrichtungen, Arbeitseinheiten und Führungskräften folgende Unterstützung an:

- Unterstützung bei der Erstellung von Prozessbeschreibungen
- Analyse bestehender Prozesse: Identifikation von Verbesserungsmöglichkeiten
- Vereinheitlichung von Prozessen
- Begleitung von Veränderungen - vom IST zum SOLL: Analyse des IST-Prozesses, Definition von Zielen und Beschreibung des neuen SOLL-Prozesses

Workshopangebote

Neben individueller Beratung bieten wir Ihnen auch die Durchführung von Workshops mit den Prozessbeteiligten an, z.B. zur Analyse, Weiterentwicklung oder Vereinheitlichung von Prozessen.

Der Ablauf eines solchen Workshops könnte z.B. folgendermaßen gestaltet werden:

- Theorie-Input zum Thema Prozessmanagement
- Prozessmanagement im Team: Vorgehen und Spielregeln, Definition von Zielen
- Chancen und Risiken eines standardisierten und/oder optimierten Prozesses identifizieren
- Prozess modellieren: Erfassen der Prozessdaten, Prozessüberblick mit Teilprozessen gewinnen
- Soll-Prozess darstellen, dabei gleichzeitig Optimierungspotenziale des IST-Prozesses erschließen
- Dokumentation des neuen (standardisierten) Soll-Prozesses

Der Workshop wird selbstverständlich an Ihre konkreten Anforderungen angepasst. In Vorgesprächen werden Ihre Ziele diskutiert und alle am Prozess Beteiligten identifiziert, so dass der Workshop dann zielgerichtet mit allen notwendigen Teilnehmer/innen stattfinden kann.

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Kontakt

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Dezernat 5 – Personal | Abteilung Personalentwicklung
Projekt: »Uni Jena ...rundum gesund!«
E-Mail: gesundheit@uni-jena.de
www.uni-jena.de/gesundheit

»Uni Jena ...rundum gesund!«
Das Projekt zur universitären
Gesundheitsförderung.
In Kooperation mit der AOK Plus.

AOK
PLUS

Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.